

Pressemitteilung

Rottweil, 27.12.2019

Wechsel an der Führungsspitze bei der Kreissparkasse in Schramberg

Benjamin Schneider folgt als neuer Filialdirektor Privatkunden auf Wolfgang Flaig, der nach 47 Jahren bei der Sparkasse den Ruhestand antritt.

Zum 31.12.2019 tritt der Filialdirektor Privatkunden der Kreissparkasse in Schramberg, Wolfgang Flaig, seinen wohlverdienten Ruhestand an. Flaig begann seine Ausbildung bei der Sparkasse im Jahr 1973. Nach unterschiedlichen Stationen im Hause war er seit 2008 als Filialdirektor für den Privatkundenbereich in der Region Schramberg verantwortlich. In einer Feierstunde verabschiedete der Vorstand der Kreissparkasse, Wolfgang Flaig in den Ruhestand und würdigte seine erfolgreiche Arbeit. „Wir danken Herrn Flaig für sein großes Engagement. Er war stets ein verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner für unsere Kunden in Schramberg.“ so Matthäus Reiser, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Rottweil.

Nachfolger von Wolfgang Flaig wird Benjamin Schneider. Nach der klassischen Banklehre im Jahr 2003 übernahm Benjamin Schneider verschiedene verantwortungsvolle Aufgaben in der Kreissparkasse Rottweil. Schneider ist kein unbekanntes Gesicht in Schramberg, von 2008 bis 2012 war er dort bereits für die Beratung von Vermögenskunden zuständig. Zuletzt war er als stellvertretender Leiter im Private Banking tätig. Neben der vielen Beratungserfahrung verfügt Schneider über ein hohes Fachwissen. Nebenberuflich hat er sich zuletzt durch den Abschluss des Bachelor of Science (B.Sc.) an der Hochschule der Sparkassenfinanzgruppe in Bonn für die neuen Aufgaben qualifiziert. „Ich freue mich sehr die Verantwortung für den Privatkundenbereich in Schramberg zu übernehmen und natürlich freue ich mich auf die Kundinnen und Kunden.“ so der neue Filialdirektor, Benjamin Schneider.

Gemeinsam mit Klaus Albrecht, Filialdirektor Unternehmenskunden, bildet Benjamin Schneider nun die neue Führungsspitze der Kreissparkasse in Schramberg.



v.l.n.r. Benjamin Schneider, Wolfgang Flaig, Klaus Albrecht. Foto: KSK Rottweil